Fränkisches Krimifestival

Zweites Fränkisches Krimifestival vom 19. bis 21. September 2014 in Weißenburg

Weißenburg. Die Erfolgsgeschichte der Regionalkrimis geht unvermindert weiter. Das bewies zuletzt der sehr große Publikumsandrang bei der CRIMINALE Ende Mai 2014 in Nürnberg, Fürth und anderen Städten der Metropolregion Nürnberg.

Vom 19. bis 21. September folgt nun die zweite Auflage des Fränkischen Krimifestivals in Weißenburg. An insgesamt neun verschiedenen Orten werden 14 Autoren und Autorinnen aus Franken, dem übrigen Deutschland und aus Schweden Lesungen abhalten und Kriminalstücke aufgeführt.

Die Schirmherren sind Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und der Weißenburger Oberbürgermeister Jürgen Schröppel.

Das Organisationsteam um den Journalisten und Krimi-Autor Dirk Kruse (Künstlerischer Leiter), Klaus Häffner und den Mitarbeiterinnen des städtischen Kulturamts hat sich darum bemüht, mit ausgewählten Autoren/innen einen aktuellen Blick auf die fränkische Krimiszene zu geben und präsentiert als überregional bekannte Namen die Bestsellerautoren Petra Hammesfahr (Kerpen) und Arne Dahl (Stockholm). Es werden ausschließlich Neuerscheinungen präsentiert.

Zu den eingeladenen fränkischen Autoren/innen zählen Veit Bronnenmeyer, Anna Degen, Tommie Goerz, Günter Huth, Thomas Kastura. Christian Klier, Birgit und Rainer König, Wolfgang Polifka,

Horst Prosch, Jeff Röckelein und Roland Spranger.

"Heiße Spuren"

Wie bereits im September 2012 beim 1. Fränkischen Krimifestival führt eine Reihe von "Heißen Spuren" zu dem Ereignis hin.

Es beginnt am Samstag, dem 13. September, mit dem Krimidinner "Mord an Bord" auf der MS Brombachsee, gespielt von der Luna Bühne Weißenburg. Ein aufregendes Detektiv-Programm für Kinder und Jugendliche zum Mitmachen bietet die 2. Heiße Spur am Montag, dem 15. September im RömerMuseum. Von 15 bis 18 Uhr heißt es dort "List, Betrug und Totschlag im Römischen Reich". Das Programm wird zur Eröffnung des Krimifestivals am Freitagabend wiederholt.

Am Dienstag, dem 16. September folgt ein Vortrag von Weißenburgs Stadtarchivar Reiner Kammerl im Rathaussöller als Einführung zu der inszenierten historischen Stadtführung "Die Witwe Baals" -Mord auf Raten mit der Weißenburger Bühne (20. und 21.September).

Schon am nächsten Tag folgen zwei weitere neue Spuren: Am 17. September findet erstmals als "Heiße Spur" ein Crime-Slam-Abend im Irish Pub O'Keys statt. Außerdem präsentiert die Luna Bühne am Abend verschiedene Krimi-Kultur-Häppchen.

Ebenfalls neu ist am Donnerstag, den 18. September ein Whisky-Krimiabend mit Thomas Kastura und Veit Bronnenmeyer im Gasthaus Torwart mit hochprozentigem Whisky-Tasting und der Unterstützung von Katja Mohrlok vom Whisky-Laden am Marktplatz.

Offizielle Beginn

Der offizielle Beginn des Festival ist am Freitag, den 19. September um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gotischen Rathauses mit einer Lesung von Wolfgang Polifka (Kronach) aus "Die Rosenberg-Pergamente". Um 20 Uhr schließt sich in der Spitalkirche Christian Klier (Nürnberg) mit "Klotz und der Schatz im Silbersee" an, bevor um 21 Uhr Tommie Goerz (alias Marius Kliesch aus Erlangen) zu seinem Bamberg-Nürnberg-Korsika-Mallorca-Bier-Krimi "Einkehr" in die Stadtbibliothek einlädt.

Zum Abschluss des Festivals wird am Sonntag um 17.30 Uhr in den Wildbadsaal zum "Kriminaltango - eine musikalisch szenische Mordslesung" gebeten. Die Rezitatoren Tobias Föhrenbach und Mareike Tiede bieten zur Salon-Musik des Hans Strössner-Ensembles Lesungen von skurrilen und aufregenden Mordgeschichten. Dazu gibt es Getränke und Häppchen. Rechtzeitig zum Tatort um 20.15 Uhr ist das 2. Fränkische Krimifestival dann vorbei.

Tickets und Infos:

Amt für Kultur und Touristik. Pfarrgasse 4, "Haus Kaaden". Tel. 0141/907-123 oder -330, E-Mail: bwt@weissenburg.de, www.fraenkisches-krimifestiva 1.de